

Perry Rhodan Heft Nr. 1950

Thoregon SECHS

In der Schwerkraft-Hölle -
Perry Rhodan kämpft um seine SOL



Autor: Robert Feldhoff

Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Sechste Bote von Thoregon will sein altes Raumschiff zurückerobern.

Shabazza - Der Gegenspieler der Koalition Thoregon rüstet sich zur großen Schlacht.

Mondra Diamond - Die TLD-Agentin verhält sich merkwürdig.

Monkey - Erneut zieht der Oxtorner in vorderster Front in den Kampf.

Fee Kellind - Auch im härtesten Gefecht achtet die Kommandantin auf Äußerlichkeiten.

222-Korrigo - Ein Android gerät in Panik.

An Bord der GOOD-HOPE-III bereitet man sich auf die Auseinandersetzung mit Shabazza und seinen Hilfstruppen vor. Das Schiff von Alashan fliegt Kurs Century, der Hauptwelt Shabazzas. Das Kommandounternehmen, bestehend aus 1000 TLD Spezialisten und den beiden Unsterblichen Rhodan und Bully, ist entschlossen Shabazzas Hauptwelt direkt anzugreifen. Ein wesentlicher Bestandteil des Angriffsplans sind 4 Arkonbomben aus den Beständen des TLD Towers. Rhodan beabsichtigt auf 4 genau berechneten Koordinatenpunkten einen unlöschen Atombrand zu legen und somit Shabazzas Hauptwelt gezielt auszuschalten. Vorher muss die SOL erobert und ins All geführt werden, um sie nicht dem alles vernichtenden Kernbrand auszusetzen. In einer ruhigen Minute beauftragt Rhodan Monkey damit, auf Mondra Diamond zu achten. er möchte das der Kämpfer von Oxtorne als Mondras Leibwächter fungiert, wohl wissend, das die bevorstehende Schlacht viele Opfer finden wird.

Als sich die GOOD-HOPE-III auf Angriffskurs nähert, lässt die Kommandantin Fee Kellind den Virtuellbildner aktivieren. Für die Ortungsstationen auf Century sieht es nun so aus, als ob 100 Schiffe vom Typ GOOD-HOPE-III Century ansteuern. Verschiedene Störbojen die außerdem ausgeschleust werden und charakteristische Energiewerte emittieren, verstärken die Verwirrung der Korrigo. So kann die GOOD-HOPE-III dem stärksten Abwehrfeuer entgehen und die Landeteams absetzen. Weitere Sonden, so genannte "Gamma Bojen" beginnen mit einem Breitbandhypersender den erbeuteten Terminierungsbefehl der Korrigo abzustrahlen. Das Manöver gelingt und die Landeteams erreichen unbeschadet die Oberfläche Centurys.

Shabazza, der sich zum gleichen Zeitpunkt in der SOL aufhält, hat den Angriff Rhodans bereits erwartet. Was der Gegner Thoregons jedoch nicht erwartet hat, ist die Listenvielfalt der Terraner. Bald kommt es zu unerklärlichen Ausfällen verschiedener Stationen und Raumforts der Korrigo. Was Shabazza zu diesem Zeitpunkt nicht weiß ist, dass der ausgestrahlte Terminierungsbefehl erste Erfolge erzielt. Auf der Oberfläche kommt es unterdessen zu ersten Feindberührungen der terranischen Landekommandos mit Korrigo Kämpfern, in die auch Mondra und Monkey verwickelt werden. Bei einem Gefecht kommt Mondra in höchste Not, aus der sie Monkey unter Einsatz seines Lebens rettet. Dabei verliert der Oxtorner seine beiden "Augen", die fast unzerstörbaren Linsensysteme aus SAC Metall. Mit Hilfe Mondras kann Monkey die im Kampf verlorenen Sehprothesen wieder finden und in der Halterung einrasten. Für einige wenige Minuten jedoch war der Oxtorner hilflos wie nie zuvor.

Shabazza erkennt zwischenzeitlich die Systematik hinter den ausgestrahlten Funkwellen der Terraner. Er kann den Terminierungsbefehl entschlüsseln und ergreift sofortige Maßnahmen um eine weitere Verbreitung zu verhindern. Es ist jedoch bereits zu spät und immer mehr Korrigo fallen dem Signalen zum Opfer.

Als der Gegner Thoregons mit der SOL ins All starten will, versagt ihm das Schiff den Dienst. Der Terminierungsbefehl hat nun auch die Kontrollsyntronik "SOL-HIRN" ergriffen und beginnt sich auszuwirken. Als letzte Schreckensmeldung erhält Shabazza Kenntnis von den 4 Detonationen der Arkonbomben auf seiner Hauptwelt. Shabazza ist nun klar, das Century nicht mehr zu retten ist. Er ist sich auch dessen bewusst, das er die außer Kontrolle geratene SOL nicht mehr retten kann. Das Schiff beginnt sich aufgrund versagender Antigravfelder bereits bedenklich zu neigen und droht gar umzustürzen! Ein Vorgang, dem die terranischen Landeteams sprachlos gegenüber stehen. So etwas hatten sie noch niemals zuvor gesehen!

Bevor sich Shabazza entschließt Century und die SOL aufzugeben, entsendet der Gegner Thoregons noch eine Anzahl spezieller Androiden, die den Auftrag erhalten, genau 50 Terraner zu töten. Der Sinn dieses Befehls bleibt zunächst im Dunkeln. Während Shabazza Century mit seinem Schiff SHWOBAN fluchtartig verlässt, besetzen die Terraner das bereits umgestürzte Schiff. Der Aufschlag der Kugelzelle auf der Oberfläche hat starke Schäden verursacht, jedoch nicht an der Schiffszelle selbst, denn die die Carit-Panzerung erweist sich um ein Vielfaches stabiler ist als herkömmlicher Terkonitstahl. Trotz aller Erfolge im Kampf gegen Shabazza und der Reaktivierung SENECA muss Rhodan erkennen, dass sein neues Flaggschiff nicht ohne weiteres wieder flugfähig gemacht werden kann. Als sich der Kernbrand bedrohlich nähert, ist guter Rat teuer.